



Spannende Spiele bei der „Wiener Meisterschaft 2019“ im Zweierprellball

Am 5. Oktober 2019 war es wieder einmal soweit. Der harte Kern der Zweierprellballer hat sich in der Schleifmühlgasse, beim Ersten Wiener Turnverein, zu den Wiener Meisterschaften im Zweierprellball getroffen. Die Vereine TV Alsergrund, TV Kaiser-Ebersdorf 1907, TV Ottakring 1884 und TV Penzing Hietzing 1883 haben sich in den Klassen Schüler, Jugendliche, Frauen, allgemeine Klasse, Männer 40+, Männer 60+ und Mixt gemessen.

Zweierprellball, der kleine Bruder vom „Vierprellball“, zählt ebenfalls zu den sogenannten Rückschlagspielen, ist aber um einiges schneller. Auf einem etwas kleineren Spielfeld und einer tiefergelegten Leine, kommt es genauso zu harten Kämpfen. Jedes Team muss den Ball auf jedenfall zweimal im eigenen Feld halten und dann mit einem Faust- oder Unterarmschlag auf den Boden des eigenen Feldes prellen. Danach soll er so platziert im gegnerischen Feld aufkommen, dass es dem Gegner nicht möglich ist, den Ball weiter zu spielen. Der Ball darf nach jedem Ballkontakt, immer nur einmal den Boden berühren und dann wieder vom Partner geprellt werden. Einen riesigen Unterschied gibt es dann aber doch noch. Es darf bei der ersten Ballannahme auch mit der offenen Hand gespielt werden.

Bei den Schülern und Jugendlichen kam es in den einzelnen Spielen zu spannenden Kämpfen. Um auch mehrere Spiele zu ermöglichen, sind die beiden Klassen zusammengezogen worden. Die Endergebnisse wurden dann aber wieder getrennt ausgeworfen. Als Sieger bei den Schülern gingen die Spieler Daniel und Jakob Finley vom TV Penzing Hietzing 1883 hervor. Bei den Jugendlichen gingen die Spieler Sandra Bösendorfer und Winfried Kautz vom TV Kaiser-Ebersdorf 1907 als Sieger hervor.

Bei den Frauen waren leider nur zwei Mannschaften gemeldet und somit gab es nur ein Matsch, dass die Frauen vom TV Kaiser-Ebersdorf 1907, Michaela und Sandra Bösendorfer, für sich entschieden haben.

In der allgemeinen Klasse kam es zu einem hochklassigen Endspiel zwischen Thomas Bösendorfer und Rene Heindl, TV Kaiser-Ebersdorf 1907, gegen Patrik und Sascha Csernicsek, TV Ottakring 1884. Aus diesem Endspiel gingen die Vertreter des TV Ottakring 1884 als Sieger hervor.

Bei den Männern 40+ traten 5 Mannschaften zu den einzelnen stark umkämpften Spielen an. Als Sieger gingen diesmal die Vertreter vom TV Penzing Hietzing 1883, Erwin und Harald Reichel, hervor.

Bei der Klasse Männer 60+ hat es, wie bei den Frauen, nur zwei Mannschaften gegeben. Nach einem spannenden Spiel, mit starken Abwehr- und Angriffsbällen, gingen die Spieler Heinz Flicker und Robert Tezarek, TV Ottakring 1884, als Sieger hervor.

Zum Abschluss des sehr ereignisreichen Turniertages, kam es dann noch zur Mixt-Meisterschaft. Auch hier kam es zu spannenden und abwechslungsreichen Spielen. Die Mannschaft vom TV Kaiser-Ebersdorf 1907, Thomas und Sandra Bösendorfer, setzten sich hier mit Bravour durch.

Während des ganzen Spieltages wurden Spieler und Zuschauer im Buffet von Elfi und Robert Tezarek aufs Beste versorgt. Angefangen mit Kaffee und Kuchen bis hin zu stärkendem Essen und Trinken. Ein großes Dankeschön dafür. Zum Schluss müssen wir uns natürlich noch bei Thomas Bösendorfer, seiner Familie und auch seinem Team recht herzlich für die Planung und Durchführung dieses Turnieres bedanken. Auch beim Gastgeber, dem Ersten Wiener Turnverein, möchten wir uns für die Gastfreundschaft bedanken. Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr noch zahlreicher zu diesem Turnier treffen werden.

P. Korn

TV Alsergrund